

## **Abstract für Vortrag auf Graduiertenkonferenz**

### **Mag. Magdalena Knappik: Diagnosegestützte Sprachförderung an Pädagogischen Hochschulen in Österreich (DSPHÖ)**

Das Projekt „Diagnosegestützte Sprachförderung an Pädagogischen Hochschulen in Österreich“ (DSPHÖ) und sein Ziel, ein förderdiagnostisches Instrument auf der Grundlage eines Kompetenzstrukturmodells für Studierende an PHen in Österreich zu entwickeln, werden vorgestellt. Dabei wird die Entscheidung für ein förderdiagnostisches und gegen ein selektives Instrument aus spracherwerbtheoretischer und aus machtkritischer Sicht begründet. Insbesondere wird auf das Paradoxe der derzeitigen Situation eingegangen, dass zwar einerseits dringend mehr Lehrkräfte mit Migrationshintergrund gesucht werden, dass aber andererseits nur ein sehr geringer Anteil der PH-Student/innen Migrationshintergrund hat. Der Ansatz des Projekts, dieser Schieflage entgegenzuwirken, besteht in der Entwicklung eines förderdiagnostischen Instruments, das die bisherigen sprachlichen Aufnahmetests ablösen soll, und das eine genaue Einschätzung der sprachlichen Stärken, aber auch des Trainingsbedarfs jedes/jeder Studierenden ermöglicht. An die Ergebnisse dieses Instruments schließen verschiedene passgenaue Trainingsprogramme an. Zwingend notwendig für die Entwicklung des Instruments ist die empirisch abgesicherte Entwicklung eines Kompetenzstrukturmodells, das die sprachlichen Anforderungen eines PH-Studiums in Österreich beschreibt. Die methodische Vorgehensweise zur Entwicklung dieses Modells und, darauf aufbauend, des diagnostischen Instruments, wird beschrieben. Auch die für ein wissenschaftliches Instrument nötigen verfahrenstheoretischen Gütekriterien werden erläutert. Die Präsentation erster Daten schließt den Vortrag ab.